

Ressort: Politik

63 Prozent fühlen sich vom IS-Terror bedroht

Berlin, 23.09.2014, 04:14 Uhr

GDN - Zwei von drei Deutschen fühlen sich vom Terror des radikalislamischen IS bedroht. Das geht aus einer repräsentativen INSA-Umfrage für "Bild" (Dienstag) hervor.

Demnach fürchten 63 Prozent IS-Anschläge auch in Deutschland. 20 Prozent sehen dagegen keine Terror-Gefahr. Frauen fürchten sich mit 68 Prozent stärker vor Anschlägen des IS als Männer (56 Prozent). Von den über 50-Jährigen haben sogar 71 Prozent Angst vor IS, in der Altersgruppe zwischen 18 und 24 Jahren sind es lediglich 52 Prozent. Wie "Bild" weiter schreibt, fühlen sich Anhänger der Union am stärksten (75 Prozent) von Anschlägen in Deutschland bedroht. Am geringsten ist die Terror-Angst bei den Anhängern von Bündnis 90/Die Grünen (56 Prozent). Für die Umfrage wurden 2.019 Personen befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41510/63-prozent-fuehlen-sich-vom-is-terror-bedroht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619